

SWR2 Leben

My first big Indian wedding – Ein deutscher Hochzeitsgast zwischen Henna, Mantren und E- Gitarren

Von Gerd Brendel

Sendung: 05.02.21, 15.05 Uhr (Wiederholung)

Redaktion: Fabian Elsässer

Regie: Gerd Brendel

Produktion: SWR 2018

SWR2 können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen. Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert. Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder swr2.de

Die SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...
Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

MY FIRST BIG INDIAN WEDDING

Anmoderation:

Stundenlange Rituale, bunte Kostüme wie bei einem Bollywood-Dreh: Das sind die Bilder im Kopf mit denen Gerd Brendel zu seiner ersten indischen Hochzeit reist. Und dann wird alles anders. Die Heiratszeremonie dauert eine knappe halbe Stunde. Die Band des Bräutigams spielt experimentellen Pop. Während zwei Tagen und drei Feiern trifft der Berliner auf eine Feiervesellschaft, die mit dem Westen genauso hadert wie mit den eigenen Traditionen.

Sprecher 1:

Was davor geschah

Take 1:

Soundclip: Wy dont you go back and book a flight
celebrate a man who has found his wife
even if you find that love is dying
find us on a hill, where we will see you

Autor:

„Wir erwarten Euch“ lautete die knappe Email. Kurz danach kam die Einladung zu Surabhis und Suryakants Hochzeit in den Bergen. Poststempel Delhi. Eine Karte mit eingebautem Soundclip.

Take hoch

Autor:

Das letzte Mal hatte ich Suryakant vor drei Jahren gesehen, als seine Band „Peter cat recording company“ einen Auftritt in Berlin hatte und mich besuchten: Suryakant, die vier Bandmitglieder und Suryakants neue Freundin: Surabhi, eine Kollegin, die für europäische Fernsehsender in Indien arbeitete.

Take 2:

Wirklich nett. Hab die Berlin kennengelernt, als sie bei dir gewohnt haben und wir zusammen essen waren. Die haben die ganz unfreundlich behandelt, und wurden ganz schnippisch bedient, zu cool um freundlich zu sein.

Autor:

Das ist Markus, mein Freund den mit Surabhi seit diesem Abend eine Seelenverwandtschaft verbindet. Drei Monate später sind wir in Suryakants und Surabhis Wohnung in New-Delhi. Die beiden sind schon nach Kassauli voraus gereist, einem Ort am Fuße des Himalaya und Surabhis Heimatort. Mit uns sind noch zwei Ex-Kommilitonen von Surabhi aus Amerika in der Wohnung, der Haushälter und eine Inderin, mit der wir uns nicht verständigen können.

Take 2:

Ich hab die tatsächlich für Hausangestellte gehalten: wir haben in Surabhis und Suryakants Schlafzimmer geschlafen und ich hab gedacht, die muss da jetzt rein um das Bett zu machen, stattdessen hat sie hat Klamotten von Surabhi anprobiert, so Hüte und Sonnenbrillen.

Autor:

Dazu später.

Sprecher 1:

Im Zug nach Kassauli – Hochzeit als Arena

Atmo Take 1:

Atmo Zug

Autor:

Einen Tag später sitzen wir im Zug unterwegs von Delhi nach Kassauli. Wir reisen nicht allein: Molly und Zacharias, ehemalige Mitstudierende aus Surabhis College-Zeit in London sitzen im Abteil und Rahul, Musiker, Dj und einer von Suryakants ältesten Freunden. Das Paar hat sich in seinem Studio kennengelernt.

Take 3:

Suryakant i come to know because we are part of the same music scene.

Autor:

Rahul zog vor 10 Jahren aus Nepal nach Indien.

Take 4:

I came here for college...one of the more important reasons to stick around

Sprecher 2:

Nach Indien bin ich wegen des college gezogen. Ich fing an Musik zu machen und dann habe ich meine Freundin getroffen.

Autor:

An seine eigene Heirat kann er sich kaum erinnern.

Take 5:

Was too drunk..

Autor:

außer dass das Ritual kein Ende nehmen wollte, weil der Priester dem ortsfremden Rahul von malaylam in hindi alles übersetzte. Nicht nur die Hindu-Zeremonie, die ganze Hochzeit war ein Zugeständnis an die Familien.

Take 6:

it was mostly- -RÄUSPER, obviously...extended families would say.

Sprecher 2:

Wenn ein Paar länger zusammen ist, geht es immer darum: Was werden die Leute sagen. Es geht nicht um die nahe Familie, sondern um die anderen Verwandten.

Autor:

Nicht nur die Großfamilie bestimmt mit, wenn es darum geht, wie Männer und Frauen zusammenleben dürfen, die Nachbarn, der Clan, die Kaste, die Religionsgemeinschaften.

Und jede Gruppe achtet eifersüchtig darauf, dass die eigenen Regeln eingehalten werden.

Take 7:

so I guess self-preservation.. marriage is like a stamp.

Sprecher 2:

Rituale dienen dem Selbsterhalt. Sie symbolisieren, wer Du bist und wo Du stehst. Die Hochzeit ist wie ein Stempel für Identität, die eigene Kultur, die eigene Religion, die eigene Ethnie.

Autor:

Wir stehen an der offenen Zugtür zwischen zwei Waggonen und rauchen. Der Zug hat die Vorstädte Delhis hinter sich gelassen. Vor uns ziehen endlose Reisfelder vorbei. Ein paar Hütten. Feldarbeiterinnen in bunten Saris winken uns zu. Postkarten-Indien.

Take 8:

so intercaste, interreligious marriage.. BJP has come into power-

Sprecher 2:

Heiraten zwischen Angehörigen unterschiedlicher Kasten oder Religionen, ist immer noch ein großes Thema. Wir sind mit dem Internet groß geworden. Unser Blick auf die Welt ist anders. Aber dann gibt es einen Haufen Leute, deren Weltbild von konservativen Ideologien geprägt ist. Und die sind seit dem Wahlsieg der BJP immer lauter geworden.

Autor:

Hochzeiten in Indien sind die Bühnen, auf denen sich die eigene Gruppe feiert, und manchmal wird die Hochzeitsfeier zur politischen Arena, besonders Hochzeiten zwischen Muslimen und Hindus

Take 9:

the narrative is.. case is still at supreme court.

Sprecher 2:

„Muslime sollen keine Inderinnen heiratet.“, fordern sie, als ob nur Hindus echte Inder seien, und die Muslime nicht. Vor kurzem hat jemand Anzeige gestellt, weil in Kerala eine Hindu-Frau konvertiert ist und einen Moslem geheiratet hat. Angeblich wurde sie gezwungen. Jetzt liegt der Fall beim obersten Gerichtshof.

Autor:

Langsam wird die Landschaft hügeliger. Von der Endstation geht es weiter im Kleinbus. Über staubige Pisten klettern wir höher und höher. In Kassauli angekommen haben wir knapp Zeit für die spektakuläre Aussicht vom Hotelzimmer. Dann geht es los zum ersten „Akt“ der Hochzeit.

Sprecher 1:

Henna für die Braut

Atmo Take 2:

ATMO SCHRITTE.. Berge.. Musik

Autor:

Vor einer Villa aus der Kolonialzeit werden wir von lauter Bollywood-Musik empfangen. Die Feiargesellschaft sitzt im Garten. Hier wohnt eine Tante der Braut mit ihrer Familie, aber die eigentliche Gastgeberin ist Emanda.

Take 10:

hey guys.. how was your journey..?

Autor:

begrüßt sie uns.

Take 11:

I am Surabhis childhood friend..I grew up with her..love your husband.

Sprecherin 1:

ich bin Surabhi aufgewachsen. Und das hier ist eigentlich ne Mädchen-Angelegenheit,wo die Freundinnen und die Familie der Braut ein letztes Mal zusammen kommen zum Mehndi: Die Hände der Braut wird mit Henna tätowiert, und je dunkler die Muster, desto stärker ihre Liebe.

Autor:

Nicht nur die Braut, auch Emanda und andere Gästinnen malen sich gegenseitig Henna-Muster auf die Hände. „mit den Händen wedeln“ ruft sie Surabhis amerikanischer Studien-Freundin zu. „sonst trocknet das Henna“ nicht. Als Surabhi, die Braut endlich in den Garten kommt, können wir uns kaum umarmen, bevor sie von ihren Freundinnen und Verwandten in Beschlag genommen wird. Dafür erzählt uns Emanda von ihrer besten Freundin

Take 12:

I met Surabhi..it was fancy dress in school.

Sprecherin 1:

In der Schule hat sich Surabhi mit allen angelegt und ich hab immer auf sie aufgepasst, weil ich schon damals ein paar Zentimeter größer war. Hier das sind wir bei einem Kostümwettbewerb in der Schule, verkleidet als arabische Scheichs.

Autor:

das handyfoto zeigt zwei Mädchen mit angeklebtem Bart und langen Gewändern. Wie festgelegt sind die Rollen von Männern und Frauen in Indien heute? Emanda holt tief Luft:

Take 13:

I think in india,..Portfolio, I do marketing.

Sprecherin 1:

In Indien arbeiten mehr Frauen in Führungspositionen als man im Westen denkt. Ich zum Beispiel arbeite in Bangalore für eines der größten Immobilienunternehmen des Landes, in der Marketing-Abteilung für das Luxus-Portfolio.

Autor:

Und welche Rolle spielt die Familie, zum Beispiel bei der zukünftiger Lebenspartner?

Take 14:

I am not married yet.. she is getting married.

Sprecherin 1:

Ich bin noch nicht verheiratet. Früher galt eine ledige Frau mit 30 als alt, aber das ändert sich. Surabhi ist zum Beispiel schon 32, und heiratet erst jetzt.

Autor:

Einen Partner ihrer Wahl. An diesem Nachmittag beschränkt sich die Rolle der Familie auf ein paar bissige Kommentare. „Das Brot ist ganz schön trocken“ raunt mir eine Tante am Buffett zu.

Atmo Take 3 MUSIK

Autor:

Surabhi ist das einzige Kind. Der Vater, ein pensionierter Forstbeamter wird einen Tag später nach dem Hochzeitsritual eine ziemlich bewegende und ziemlich angetrunkene Rede halten.

Take 15:

my dad says: Surabhi made us a family...We are all good pretenders.

Autor:

Irgendwann setzt sich die Braut doch noch zu uns.

Take 16:

I am very close to my family, close to my dad, they hate each other.

Sprecherin 2:

Von wegen: „Surabhi hat uns zur Familie gemacht“ Wir können alle ganz gut spielen. Ich bin das einzige Kind und ich mag meine Eltern, besonders meinen Vater, auch wenn er und meine Mutter sich nicht ausstehen können.

Autor:

Eine Sache ist Surabhi besonders wichtig

Take 17:

okay the first thing-- big fee he made.

Sprecherin 2:

In der Regel bezahlen die Eltern die Hochzeit, aber wir beide haben alles selbst bezahlt, ich mit meinem Ersparten und Suryakant mit seinem ersten fetten Honorar.

Autor:

Die letzte Rate für die Hochzeit hat Surabhi mit einer Reportage für Arte über die Heirat anderer verdient.

Take18:

about comparing love versus arranged marriage.

Take 19:

we also filmed some.. have no support.

Sprecherin 2:

Wir haben ein Paar gefilmt, die nicht so privilegiert waren wie wir. Unsere Familien haben uns von Anfang unterstützt und keine blöden Fragen nach Kaste, Hautfarbe, Sprache und Tradition gestellt. Es gibt Menschen, die gegen all das kämpfen müssen und von niemandem unterstützt werden.

Autor:

Der Film begleitet zwei Paare: Eines, das gegen den Willen der Eltern geheiratet haben und sich jetzt verstecken muss und ein anderes aus der Oberschicht, eine arrangierte Ehe mit einer pompösen Hochzeit

Take 20:

The bride when she walked.. and blessing this fucking retards

Sprecherin 2:

Die Braut fuhr im Rolls Royce vor, begleitet von russischen Balletttänzern, die von der Decke hingen wie Engel um diese Idioten zu segnen.

Autor:

Surabhi rümpft die Nase, bevor sie sich den nächsten Neuankömmlingen widmet, An die 300 Gäste sind nach Kassauli gekommen, darunter auch die Frau, die markus und ich für eine Hausangestellte gehalten haben.

Take 21:

ind.

Sprecherin 3:

Mit euren Freunden Gerd und Markus hab ich mich versucht zu unterhalten. Ein paar Brocken Englisch kann ich ja. Ich habe versucht ihnen zu erklären, dass ich eine Freundin bin, aber ich bin mir nicht sicher, ob sie das verstanden haben..

Autor:

Ram Kuwar zwinkert mir zu. Sie kommt aus einem Dorf in Madhya Pradesh und war zweimal so lange unterwegs, wie der Flug von Berlin nach Delhi gedauert hat und sie ist eine Freundin der Braut. Surabhi lernte die Bäuerin und Umweltaktivistin kennen. Als sie über ein umstrittenes Staudamm-Projekt berichtete, gegen das Kuwar bis heute kämpft

Take hoch

Autor:

Sie war noch nie in den Bergen und so etwas wie diese Hochzeit, hat sie noch nie in ihrem Leben erlebt, genauso wie wir. Der Bräutigam Suryakant grinst, als ich ihm später von unserem Mißverständnis erzähle: „Typisch weißer Kolonialismus“

Take 22:

for us she is our family.. about my family than them.

Sprecher 4:

Sie gehört für uns zur Familie, genauso wie unser Haushälter. Wenn ihnen morgen etwas zustoßen sollte, müssen wir für sie da sein. Das sind Menschen, die mir wichtiger sind, als meine Familie.

Sprecher 1:

Maßanzug und ein falsches Gebet für den Bräutigam

Autor:

Suryakant treffen wir am Abend wieder zum Empfang auf einer Hotelterrasse. Diesmal ist er der Gastgeber, der die Gäste begrüßt- im ersten maßgeschneiderten Anzug seines Lebens.

Take 23:

o my god.. how are you doing.. I am fine..

Autor:

Es ist der Abend der Familie des Bräutigams. Die Tanten und Onkel sitzen an runden Tischen vor der Bühne. Ein entfernter Cousin aus Kanada trinkt mit anderen Verwandten an der Bar. Suryakants Musiker-Freunde stehen hinter den Blumenkästen und rauchen nicht nur Tabak.

Take 24:

apart from the reception.we want everybodys attention

Autor:

Da klettert Suryakant auf die Bühne und kündigt den Hauptact des Abends an:

Take 25:

... a dear friend of mine Piush..is going to perform after that ...
can we get a round of applause for it..

Autor:

Piush kommt aus Dehli, lebt aber schon lange in Paris und ist Musiker wie der Bräutigam. Mit seinem gezwirbelten Schnurrbart und dem Seidengewand und sieht aus wie eine Mischung aus altem Bollywood-Star und einem modischen Großstadt-Guru.

Take 26:

today is a very auspicious day.. I would like to have your attention..for a short prayer

Autor:

Salbungsvoll kündigt Piush ein Segensgebet an, aber was er dann singt ist alles andere als fromm: Es ist ein Hit aus einem Bollywood -Film, in dem die zukünftige Braut sarkastisch ihr Schicksal als bessere Haushaltshilfe im Haushalt ihres Bräutigams beschreibt.

Take 27:

.ooooom...

hindi.... sasuraal genda phool..

Sprecher 1:

wenn mich meine Schwiegermutter piesackt, tröstet mich mein Schwager. Die Familie meines Mannes ist so lieblich wie ein Gänseblümchen.

Autor:

Suryakants Freunde und der Cousin aus Kanada lachen am lautesten. Die Tante, die sich am Mittag über das trockene Brot beschwerte, schaut irritiert. Suryakants Mutter sitzt neben ihr. Die gleichen scharf geschnittenen Züge wie ihr Sohn, nur dass ihre

Mundwinkel jetzt ein bisschen tiefer hängen.

Take 28 Song

Take 29:

Really did..to and being there for him 24/7.

Sprecherin 4:

Das mein Sohn noch mal heiraten würde, hätte ich mir nie träumen lassen. Aber als er und Surabhi zusammenzogen

, war ich sehr dankbar, dass sie jetzt für ihn da ist.

Autor:

Pratibha Sahane hat Suryakant alleine groß gezogen.

Take 30:

he was 13 when his dad died,.we lost alot that day.

Sprecherin 4:

Er war 13 als mein Mann starb und an dem Tag haben wir alles verloren.

Autor:

Der Vater war Kapitän bei der indischen Handelsmarine. Die Familie lebte in den Emiraten, als er plötzlich starb, mußten Pratibha und ihr einziger Sohn das Land von einem Tag auf den anderen verlassen. Bei der Bestattung war es Suryakant, der dem Leichnam wie es Brauch ist, vor der Verbrennung den Schädel eindrückte. Geheiratet hat seine Mutter nie wieder.

Take 31:

my base was very clear in life.. my husbands parents.

Sprecherin 4:

Für mich war klar: Ein zweiter Vater für Suryakant hätte alles durcheinander gebracht. Ich hatte Verantwortung und mußte mich um seine Großeltern, also meine Schwiegereltern kümmern.

Autor:

Suryakants Mutter finanzierte ihre Familie mit Stickereien und Näharbeiten. Die Hochzeit ihres Sohns bedeutet auch für sie einen Wendepunkt.

Take 32:

him not having any sisters..to me somebody is there.

Sprecherin 4:

Suryakant hat keine Geschwister, keinen Vater. Und jetzt fühle ich mich freier, wenn mir etwas zustoßen sollte, sind die beiden für mich da.

Sprecher 1:

Die Hochzeit- Du bist mein- Ich bin Dein

Autor:

Der nächste Tag ist für sie der wichtigste: Es ist der Tag der eigentlichen Hochzeit, auf ihren Wunsch mit einer Hindu-Zeremonie. Suryakant und Surabhi haben eine 70er Jahre Villa gemietet. Der Rasen ist mit Rosenblättern übersät. Und in der Mitte steht ein Baldachin.

Take 33:

that is the mantab were the.. prayers are going to happen.

Sprecherin 1:

Das ist der Mandab, eine Art mobiler Tempel, Hier finden die Feier statt und die Gebete des Priesters.

Autor:

Edana, Surabhis Schulfreundin hat auch hier die Regie übernommen. Der Bräutigam Suryakant trägt jetztttraditionelle nordindische Festtagskleidung: Kurta, ein langes Seidenhemd über Churidar Pyjamas, wie ein Keil geschnittene Hosen, oben weit, unten eng und er ist ziemlich aufgeregt.

Take 34:

I am about to get married.. How do you feel? Great I guess, I going to start crying at one point..

Autor:

Fast alle männlichen Gäste tragen Kurta und Churidar, die Frauen bunte Saris. Nur die Braut fehlt noch.

Take 35:

Surabhi! Where are you!..Madam!“

Autor:

Dann kommt sie endlich- rote Seidenbluse, rote weite Hosen. Ein goldener Nasenring, über den Kopf ein schillernder Schal, der Dupatta- Eine indische Braut wie aus dem Bilderbuch. Unter einem Schirm aus Blütenblätter kommt sie langsam die Treppe herunter.

Atmo Take 4:

Musik

Autor:

Suryakants Band spielt und irgendwann sitzen sich Braut und Bräutigam unter dem Mandab gegenüber. Der Priester hat ein kleines Feuer entfacht und murmelt Gebete.

Atmo Take 5:

Take 36:

its an extremely meaningfull ceremony...

Autor:

Das ist Bhanu, eine ältere Kollegin und Freundin der Braut. Gemeinsam hocken wir hinter dem Baldachin

Take 37:

The masculine represents... being tied to his piece of cloth.

Sprecherin 5:

Das Männliche steht für Brahman, das Absolute, die höchste Seele, das weibliche für „Atman“ die individuelle Seele, wenn also zwei Menschen heiraten, steht das für ihre Verbindung. Der Bräutigam steht für Wishnu, den Gott, der die Schöpfung erhält. Die Braut steht für Lakshmi, seine Gefährtin, die Göttin des Reichtums, materiellen wie geistigen Reichtums. Die beiden verbinden sich, wenn der Priester ihren Dupatta mit seinem Schal verknotet.

Autor:

Aber vorher legt Surabhis Vater die Hand seiner Tochter in Suryakants.

Take 38:

the parents of the girl have.. giving away your daughter.

Sprecherin 5:

Das ist die Kanyadaan -Zeremonie. Die Brauteltern geben ihre Tochter weg: Das größte Opfer für einen Haushalt.

Autor:

Der Bräutigam als erhabener göttliche Geist. Die Braut, die von einem Mann dem anderen übergeben wird. Sind das nicht alles Bilder für Unterordnung?

Bhanu überlegt lange.

Take 39:

so you can say.. you are enriched, so is the source.

Sprecherin 5:

Man kann es patriarchal nennen. Aber das wäre eine sehr flache begrenzte Deutung. Es geht um gegenseitige Abhängigkeit. Wir sind teil von allem. Ich und Du, wir ergänzen einander, genauso wie das individuelle das absolute.

Autor:

Wishnu-erhabene Seele- Suryakant wird jetzt allerdings vor allem ungeduldig.

Take 40:

-30jalloh! How long has it been? I am getting annoyed, we had our arrangement, now I am being cheated.

Autor:

20 Minuten hat das Paar mit dem Priester vereinbart, jetzt dauert die Zeremonie schon 40 Minuten. Das gemeinsame Umschreiten des Feuers kürzt der Bräutigam mit einer Handbewegung ab. Dann legt Suryakant das Mandal Sutra um den Hals, eine geweihte Kette. Folgt Surabhi der Tradition wird sie die Kette solange sie verheiratet ist, niemals ablegen.

Take 41:

If I were get married today it would question that..

-its a sign of ownership?

Yes and all the signs of ownership are supposed to be worn by the woman.

Sprecherin 5:

Wenn heute nochmal heiraten würde, würde ich diesen Teil hinterfragen. Alle Symbole dafür, Eigentum zu sein trägt die Frau

Autor:

Genauso wie das Tika, der rote Farbpunkt, den Suryakant, jetzt seiner Braut auf die Stirn drückt.

Take 42:

everybody wants to Take a picture of that now

thats the most visible sign of a marriage having happened.

Atmo Take 6

Autor:

Dutzende Handy-Kameras klicken.

Take 43:

they are wedded.. I want my dakshana..so many questions answered.

Sprecherin:

Jetzt sind sie richtig verheiratet. Und ich will mein Dakshina..meine Tempelspende für die ganzen Erklärungen.

Autor:

Der Bräutigam ist sichtlich erleichtert. Was er von der Zeremonie verstanden hat? Garnichts.

Take 44:

Not a dam thing.. yeah I mean..its ritualistic bullshit..

Autor:

Weinen muss Suryakant dann aber doch noch, als er sich bei den Gästen bedankt, seinen Schwiegereltern, seiner Mutter, seiner Frau.

Take 45:

.so first of all thanks for coming by rail, by car..want to thank for accepting me as a son in law..... she made me question alot of things, I really want to thank my band.. TRÄNEN..

for sticking with me.. (Erstickt)

Sprecher 4:

Sie hat mich vieles hinterfragen lassen. Und ich will mich bei „Peter cat recording company“ bedanken, meiner Band, dafür, dass sie es so lange mit mir ausgehalten haben.

Autor:

Dann spielen „Peter cat recording company“. Surabhis Freundinnen haben einen Bollywood-Tanz einstudiert. Rahul, der Dj aus dem Zug baut sein Mischpult auf.Und als die Sonne hinter den Bergen versinkt tanzen sogar die skeptische Tante und ihr Mann zu seiner House-Musik. Irgendwann viele Drinks später hocken Suryakant und Surabhi auf der Treppe.

Take 46:

(Suryakant) why did I get married?.. seems like a good thing to do.

Sprecher 4:

Warum ich geheiratet habe? Weil ich das wollte. Ich liebe jemanden, und es fühlt sich richtig an.

Take 47:

(Surabhi)..fucking your husband is def. Sexier.

Sprecherin 2:

Mit dem Ehemann zu schlafen, ist auf jeden Fall sexier.

Autor:

Neulich zum Beispiel

Take 48:

I bought him this white.. Tell them it suits your wife aseholes.

Sprecherin 2:

da habe ich ihn ein weißes Musselin-Hemd für einen Gig gekauft, und hinterher meinten zwei Designer, dass würde ihm nicht passen, da habe ich ihm gesagt: Sag denen: Es passt meiner Frau, ihr Arschgeigen.

Autor:

Es wird eine lange Nacht, selbst für Berliner Party-Standards.

Take 49:

(Markus)haben eigentlich die ganze Zeit gefeiert, gegessen, getrunken, getanzt, hab dich auf Nachfrage, oder wenns passte als meinen Lebenspartner und meinen Freund vorgestellt. Es gab keine einzige irritierte Reaktion.

Atmo Take 7 Musik

Atmo Take 8 Zug

Autor:

Beim Frühstück am nächsten Morgen schauen Markus und ich in verkaterte Gesichter. Im Zug zurück nach Delhi nicken die meisten sofort ein.

Take 50 it was pretty much what I expected,

Autor:

Auch Rahul, der Dj aus Nepal hat kaum geschlafen.

Take hoch:

the whole key to the whole thing was fludity.. to smoke in front of each other.

Sprecher 1:

Ich hab nichts anderes erwartet. Alles war irgendwie dauernd im Fluß. Die alten haben mit den Jungen gefeiert. Ein paar Meter vom heiligen Hochzeits-Baldachin hat die Band gespielt und an der Bar wurde Alkohol ausgeschenkt und die Jungen haben vor den Alten geraucht. Das hätte es vor 20 Jahren nicht gegeben.

Autor:

Was Rahul dem Brautpaar wünscht?

Take 51:

life is too complicated to wish anything, you just wish them happiness.

Sprecher 1:

Das Leben ist schon kompliziert genug. Glück wünsche ich Ihnen.

Autor:

Was denn auch sonst?

Take 52:

(Soundclip)

„Wy dont you go back and book a fligt
celebrate a man who has found his wife
even if you find that love is dying
find us on a hill, where we will see you“